

Inhalt

Einleitung — 1

1	Die Anfänge: Wissenschaftliche Qualifikationen — 3
1.1	Philosophische Dissertation (1899) — 6
1.2	Theologische Dissertation (1902) — 11
1.3	Habilitation: <i>Musik und Musikinstrumente</i> (1903) — 16
1.3.1	Aufbau und Struktur der Studie — 17
1.3.2	Forschungsgeschichtliche Einordnung — 19
1.3.3	Greßmanns religionsgeschichtlicher Ansatz — 22
1.4	Zusammenfassung — 26
2	Arbeiten zur Religionsgeschichte Israels — 28
2.1	Das erste Hauptwerk: <i>Der Ursprung der israelitisch-jüdischen Eschatologie</i> (1905) — 28
2.1.1	Die Eschatologie in der alttestamentlichen Forschung — 29
2.1.2	Neue Wege der Religionsgeschichte — 32
2.1.3	Aufbau und Struktur der Studie — 35
2.1.4	Reaktionen auf Greßmanns Thesen — 42
2.1.5	Ertrag und Wirkung — 49
2.2	Die Überarbeitung des ersten Hauptwerks — 51
2.2.1	Die Vorarbeiten — 51
2.2.2	<i>Der Messias</i> (1929) — 60
2.2.3	Die Wirkung der neuen Darstellung — 66
2.3	Greßmanns Programm einer altorientalischen Quellensammlung: <i>Altorientalische Texte und Bilder</i> (AOTB) — 70
2.3.1	Aufbau der Sammlung — 71
2.3.2	Entstehungsgeschichte — 72
2.3.3	Greßmanns Programm einer Text- und Bildsammlung — 77
2.3.4	Die <i>Altorientalischen Texte und Bilder</i> und die Religionsgeschichte — 86
2.3.5	Die zweite Auflage der <i>Altorientalischen Texte und Bilder</i> (1926) — 88
2.3.6	Wirkung und Bedeutung der <i>Altorientalischen Texte und Bilder</i> — 91
2.4	Zusammenfassung — 92

3	Religionsgeschichte und Archäologie — 94
3.1	Sagengeschichte und Literaturgeschichte: <i>Mose und seine Zeit</i> (1913) — 94
3.1.1	Literarkritik und Quellenscheidung — 96
3.1.2	Ein ästhetischer Zugang: „Die Kunst der Interpretation“ (1912) — 104
3.1.3	Sagenforschung — 108
3.1.4	Profangeschichtliche Ergebnisse — 119
3.1.5	Einordnung in die Forschungsgeschichte — 124
3.1.6	Zusammenfassung — 128
3.2	Archäologie und Theologie: Forschungen in Palästina — 129
3.2.1	Lehrkursreisen und Ausflüge in Palästina — 129
3.2.2	Schriften und Aufsätze — 134
3.2.3	Das Volksleben — 148
3.2.4	Zusammenfassung — 151
4	Greßmanns Verhältnis zum Judentum — 153
4.1	Die Moore-Greßmann-Kittel-Debatte — 156
4.2	Erste Annäherungen: Die Überarbeitung von Boussets <i>Religion des Judentums</i> (1926) — 160
4.3	Institutum Judaicum Berolinense — 163
4.4	„Die Aufgabe der Wissenschaft des nachbiblischen Judentums“ (1925) — 165
4.5	Die Vorträge des Institutum Judaicum — 167
4.6	Zusammenfassung — 177
5	Wissenschaftspolitik und Wissenschaftsorganisation — 180
5.1	Die Neuausrichtung der <i>Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft</i> (ZAW) — 180
5.1.1	Die <i>Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft</i> vor Greßmann — 180
5.1.2	Hugo Greßmann als Herausgeber der <i>Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft</i> — 184
5.1.3	Die Prägung der <i>Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft</i> durch Greßmann — 186
5.1.4	Die <i>Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft</i> nach dem Tod Greßmanns — 201
5.1.5	Zusammenfassung — 203
5.2	Greßmann und die Religionsgeschichtliche Schule — 204
5.2.1	Die Berliner Fakultät — 209

- 5.2.2 Die Vertreter der Religionsgeschichtlichen Schule — 217
- 5.3 Die Auseinandersetzung mit der Dialektischen Theologie — 232
- 5.4 Zusammenfassung — 237

6 Schluss — 238

Anhang — 247

Literaturverzeichnis — 253

- 1 Ungedruckte Quellen — 253
- 2 Zitierte Veröffentlichungen von Hugo Greßmann — 254
- 3 Sonstige Literatur — 257

Personenregister — 273